



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 20. bis 21.11.2025

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Beim Linksabbiegen von der Bernhard-Göring-Straße in Bitterfeld-**Wolfen** in die Leipziger Straße kam es am 21.11.2025 gegen 6.30 Uhr zu einem Zusammenstoß zwischen einem 21 Jahre alten BMW-Fahrer und einer 60-jährigen Nutzerin eines Ford, die auf der Leipziger Straße in Richtung Saarstraße unterwegs war. An ihrem PKW entstand Sachschaden in Höhe von etwa 2.000 Euro. Der Schadensumfang am BMW beläuft sich auf rund 4.000 Euro. Bei Eintreffen der Beamten an der Unfallstelle stellten diese fest, dass die Frontscheibe des BMW vereist war. Ob ein Zusammenhang zum Unfallgeschehen besteht, wird derzeit geprüft. Gerade die kältere Jahreszeit birgt doch einige Risiken. Daher rät die Polizei zu einer der Witterung angepassten vorausschauenden Fahrweise. Zudem sollte ein besonderes Augenmerk auf die Wintertauglichkeit des eigenen Fahrzeugs gelegt werden, damit man selbst und andere sicher ans Ziel kommen.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Am 20.11.2025 befuhr eine 40-Jährige mit einem PKW Ford in **Greppin** den Sonnenweg in Richtung Salegaster Chaussee. Im Einmündungsbereich musste sie verkehrsbedingt halten. Dies bemerkte eine sich im Nachfolgeverkehr befindliche 22 Jahre alte Nutzerin eines PKW Seat nicht rechtzeitig und fuhr auf. Die Schadenshöhe an ihrem Wagen wurde mit ungefähr 500 Euro angegeben. Der Sachschaden am Ford liegt bei geschätzten 2.000 Euro.

Kriminalitätslage

betrügerische Nachricht

Ein 66-jähriger aus dem Raum **Köthen** erhielt am 20.11.2025 eine vermeintlich vom österreichischen Finanzamt versandte SMS in der er aufgefordert wurde, sich auf einer angeblich amtlichen – aber in Wahrheit gefälschten - Seite zu registrieren und sowohl persönliche als auch seine Bankdaten zu hinterlassen. Der Senior, der in der Vergangenheit in Österreich gelebt hatte, schöpfte zunächst keinen Verdacht und kam der Aufforderung nach. Erst als er wenig später mit einer Angehörigen darüber sprach, wurde ihm klar, dass er an Betrüger geraten war. Er ließ sofort sein Konto sperren und wandte sich an die Polizei. Diese warnt vor der Betrugsmasche, bei der es den Kriminellen nur um das „Abfischen“ der sensiblen Daten und deren missbräuchliche Verwendung geht. Oft entsteht den Geschädigten dadurch ein hoher finanzieller Schaden. Mitteilungen von Behörden oder Ämtern werden in keinem Fall per Messengerdiensten versandt, sondern kommen immer

mit der Briefpost ins Haus.

Einbruchsdiebstahl

Unbekannte Täter hebelten zwischen 17 und 18 Uhr des 20.11.2025 ein Fenster eines Einfamilienhauses in der Straße „Neubuchsland“ in **Zerbst** auf und verschafften sich so Zutritt zum Inneren. Hier betraten sie sämtliche Räume und durchsuchten Schränke und Behältnisse. Nach erstem Überblick wurden verschiedene Schmuckstücke entwendet. Der finanzielle Schaden summiert sich auf rund 2.300 Euro. Die Kriminalpolizei war zur Spurensuche im Einsatz.

Diebstahl

In **Köthen** wurde eine 86-jährige am 20.11.2025 Opfer eines Diebstahls. Die Seniorin tätigte gegen 13 Uhr in einem Supermarkt in der Schlachthofstraße ihre Einkäufe, als sich neben ihr ein Mann bemerkbar machte, der vorgab taubstumm zu sein und Spenden zu sammeln. Er zeigte ihr eine Liste und bat um Geld. Die Angesprochene zog ihr Portemonnaie aus der Tasche und übergab ihm einen Betrag im unteren zweistelligen Bereich. Danach war der Mann schnell verschwunden. Die Frau merkte etwas später dann an der Kasse, dass mit dem Mann offenbar auch ihre Geldbörse verschwunden war. In dieser befand sich neben persönlichen Papieren auch ein Bargelddbetrag in mittlerer dreistelliger Höhe. Der Spendensammler konnte als circa 45 bis 50 Jahre alt, ungefähr 1,6 bis 1,65 groß und dunkel gekleidet beschrieben werden. Gegen 15 Uhr kam es zu einem erneuten Taschendiebstahl. So wurde einer 59 Jahre alten Frau ebenso das Portemonnaie samt Ausweispapieren und einem mittleren zweistelligen Geldbetrag gestohlen. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet um erhöhte Aufmerksamkeit.

Einbruchsdiebstahl

Einbrecher waren am 20.11.2025 in Raguhn-**Jeßnitz** am Werk. Die Täter brachen im Zeitraum von 11.30 bis 16 Uhr eine Wohnungstür in einem Mehrfamilienhaus in der Straße „Anger“ auf und konnten so in die Räumlichkeiten eindringen. Nachdem sie sich im Inneren umgesehen und im Mobiliar nach Verwertbarem gesucht hatten, verließen sie mit einem Bargelddbetrag in mittlerer fünfstelliger Höhe den Tatort in unbekannte Richtung.

Sachbeschädigung

Durch mehrere Steinwürfe wurden sowohl der Rahmen als auch die Scheibe eines Wohnhausfensters in der **Köthener** Ritterstraße beschädigt. Der erste Vorfall ereignete sich kurz nach 18 Uhr des 20.11.2025. Zu einem weiteren Angriff kam es gegen 21 Uhr. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung. Die Schadenshöhe liegt bei annähernd 50 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de